

THE BEATLES

Im Jahr 1956 gründete John Lennon die Schülerband *The Quarrymen*, der sich bald Paul McCartney und George Harrison anschlossen. 1960 kamen der Schlagzeuger Pete Best und der Gitarrist Stuart Sutcliffe hinzu. Als *The Beatles* traten sie von August 1960 bis Dezember 1962 im Rotlichtviertel von Hamburg-St. Pauli auf – zunächst mit wenig Erfolg sowie bescheidensten Arbeits- und Wohnverhältnissen. Aber sie hielten durch: täglich bis zu neunstündige Auftritte in verqualmten Sälen, Schlafen auf engstem Raum, Waschen in einer Kino-Toilette.

Ein hartes Training, das sie aber in ihrer musikalischen Entwicklung voranbrachte. Schon bald feierten sie erste Erfolge im Hamburger Top Ten und später im legendären Star-Club. Damals wurde den Beatles auch ihre typische Frisur (der „Pilzkopf“) und das schwarz-weiße Outfit verpasst. Der musikalisch etwas blasse Pete Best wurde durch den Schlagzeuger Ringo Starr ersetzt, der zuvor bei *Rory Storm & the Hurricanes* getrommelt hatte. Ab 1962 war Ringo fest bei den Beatles, die, wieder zurück in England, vor allem im Liverpools Musikkeller Cavern Club auftraten und dort bald zur beliebtesten Band gewählt wurden.

Der Plattenhändler Brian Epstein in Liverpool hörte eine Einspielung des bekannten Songs *My Bonnie* mit den Beatles. Er kaufte die Aufnahme für seinen Laden, und zu seiner Überraschung fand sie reißenden Absatz. Epstein bot der Band an, sie künftig zu managen. Nach einigen Anläufen gelang es ihm tatsächlich, den Beatles einen Schallplattenvertrag bei dem Label Parlophone zu besorgen. Bereits 1962 erschien die erste Schallplatte *Love Me Do*, die sofort auf Platz 17 der englischen Charts landete. Verantwortlich für die gute Qualität der Platte war der Toningenieur George Martin; er brachte den Beatles viel neues musikalisches Wissen bei und gilt als „fünfter Beatle“.

Im Januar 1963 erschien die Single *Please, Please Me*, die sofort Platz eins der britischen Charts erreichte. Mit dem Titel *I Want To Hold Your Hand* gelang den Beatles 1964 auch der Durchbruch in den USA. Die sogenannte „Beatlemania“ war ausgebrochen.

Die Beatles entwickelten aus dem Beat ihren ganz eigenen Sound. Sie traten in damals unkonventioneller Kleidung und mit ungewöhnlichen Frisuren auf. Ihre Musik spricht oft von Liebe. Neben dem Einsatz von drei Gitarren (Solo, Rhythmus und Bass) sowie dem hämmernden Schlagzeug ist der Gesang oft dreistimmig, was zu dieser Zeit noch sehr untypisch war.

Vor allem junge Mädchen schrien sich bei den Konzerten derart in Extase, dass sie reihenweise in Ohnmacht fielen. Die amerikanische Ed-Sullivan-TV-Show erzielte mit dem Auftritt der Beatles eine Einschaltquote von 72%. Zwischenzeitlich waren 60% Prozent aller verkauften Schallplatten in den USA Produktionen der Beatles.

Die ersten beiden Spielfilme entstanden: *A Hard Days Night* und *Help*. Beide wurden Publikumsrenner. Aus den vier mittellosen Liverpools Jungs waren nun Millionäre geworden, die mit Leibwächtern vor ihren Fans geschützt werden mussten. 1966 gaben die Beatles ihr letztes Live-Konzert. Sie waren entnervt von dem überlauten Gekreisch ihrer Fans, durch das sie sich auf der Bühne kaum selbst noch hören konnten – und auch durch die Gegnerschaft religiöser und politischer Fanatiker, denen die Beatlemania und der große gesellschaftliche Einfluss der Beatles verhasst waren.

Von 1966–1970 trat die Band nur noch in Studios oder im TV auf. Die Texte der Songs wurden nun zunehmend kritischer und politischer. Unter modernsten Studiobedingungen experimentierten die Beatles mit allen möglichen Instrumenten, Besetzungen und Aufnahmetechniken. Die Musik wurde dadurch teilweise so kompliziert, dass sie live kaum noch hätte aufgeführt werden können. Beispielhaft dafür war die LP *Stg. Pepper's Lonely Hearts Club Band*. Das Wesen und Erscheinungsbild der Beatles veränderte sich ebenfalls: Sie probierten eine Lehre bei einem indischen Guru aus und ließen sich die Haare lang wachsen. Ihr Titel *All You Need is Love* richtete sich vor allem gegen den Krieg der USA in Vietnam, gegen Hass und Gewalt. Last but not least: Zu ihrem Song *Strawberry Fields Forever* wurde das erste Musikvideo der Popgeschichte gedreht. (war ein Promotionvideo)

1967 starb ihr Manager Brian Epstein an einer Überdosis Schlaftabletten. Nach ihrer letzten LP *Let It Be* lösten sich die Beatles auf. Schon lange vorher kriselte es durch verschiedene persönliche und musikalische Konflikte. Im April 1970 gab Paul McCartney offiziell die Trennung bekannt. Die einzelnen Mitglieder begannen Solokarrieren. 1980 wurde John Lennon von einem geisteskranken „Fan“ erschossen, George starb 2001 nach schwerer Krankheit. Paul McCartney und Ringo blieben im Musikgeschäft. Paul gehört bis heute zu den reichsten Musikern der Welt.